

25.09.2022: Salzlandpokal - Achtelfinale

SV Einheit Bernburg – SV Wolmirsleben/Unseburg/Tarthun 1:2 (0:0)

Starke 2.Halbzeit reicht gegen effektive Gäste nicht

Mit einiger Spannung wurde dieser Pokalfight am Sonntagnachmittag erwartet. Zunächst aber sah die Begegnung nicht danach aus, denn beide Mannschaften waren zwar um spielerische Linie bemüht, ihre Abwehrreihen ließen aber kaum gefährliche Situationen zu. So spielte sich das Geschehen meist zwischen den Strafräumen ab.

Eine erste Chance ergab sich aber dann doch für den Landesklassisten in der 10.Spielminute. Nach einer Flanke von Julian Karasch, die Ralf Köhler direkt nahm, verfehlte dieser das Tor knapp. Danach tat sich auf dem Spielfeld für lange Zeit nichts. In der 32.Spielminute konnte sich dann Niklas Walcer rechts durchsetzen, nach dessen Flanke hatte Niklas Dolg eine erste Torchance, wurde aber dabei entscheidend und nicht ganz sauber behindert. Das waren dann schon die Höhepunkte der ersten Hälfte und so hieß es zur Pause leistungsgerecht 0:0.

Die zweite Hälfte begannen die Gastgeber sehr druckvoll und in der 52.Minute war ihre Führung nach herrlichem Pass in die Tiefe auf Dolg eigentlich fällig. Allein auf Torwart Marcel Paternoga zusteuernd hatte er mehrere Optionen, den Ball zu versenken – letztlich hatte er aber Abschlusspech – schade, man hätte ihm den Treffer wirklich gegönnt, weil immer fleißig, einsatzstark und lauffreudig unterwegs. Dann die 59.Spielminute, Gästeangriff – Matthias Minkus lässt an der Grundlinie zwei Einheit-Abwehrspieler stehen, passt nach innen an den Fünfmeterraum, wo Köhler blank steht und keine Mühe hat, zum 0:1 einzuschieben. Dieser Treffer kam zu diesem Zeitpunkt schon etwas überraschend und war der Passivität einiger Spieler geschuldet. Kurz darauf muss Einheitkeeper Eric Käding eine Glanztat vollbringen, um ein 0:2 zu verhindern. Doch Einheit kam nun und drängte vehement auf den Ausgleich. Zunächst forderte ein Distanzschuss von Marco Schule den SVW-Torwart (64.), dann ein Dolg-Kopfball (66.). 69.Spielminute – Dreifachchance durch mehrere Einheitakteure, letztlich Dolg übers Tor. 72.Spielminute, wieder unübersichtliches Gedränge im SVW-Strafraum, hierbei passiert ein Handspiel, rote Karte für Johannes Beyer – Mario Schwarz schnappt sich die Kugel und verwandelt nach langer Wartephase nervenstark und sicher zum hochverdienten 1:1 Ausgleich. Und Einheit drängte nun weiter. 78.Spielminute Flanke vom eingewechselten und bärenstarken Mathias Helbig. Schwarz ist mit Direktabnahme zur Stelle, trifft leider nur den Pfosten. 83. die eingewechselten Tobi Westphal und Jonas Souschek im Zusammenspiel. Westphal hatte die Absicht des Gästespiels gut antizipiert, stürmte in den Strafraum und bediente Souschek mustergültig. Der kam aber nicht an Paternoga vorbei. 89. Mal wieder mal Wolmirsleben mit einem Freistoß aus dem rechten Halbfeld vors Käding-Tor. Zwei drei Abwehrspieler verpassen die Eingabe bzw. treffen den Ball nicht (?), Minkus ist der Nutznießer und versenkt die Kugel spielentscheidend zum 1:2. Denn die letzten Möglichkeiten nach Westphal-Flanke und Westphal Freistoß hatte Helbig, verfehlte aber beide Male den Kasten knapp.

Dann piff Michael Andrae, der die Partie nicht immer zur Zufriedenheit der Spielparteien leitete – aber keinesfalls am Ergebnis Schuld trägt, ab. Der SV Wolmirsleben/Unseburg/Tarthun hatte die Spiel, das am Ende doch noch zum Pokalfight wurde, glücklich und mit höchster Effektivität zu seinen Gunsten entschieden, während die eigentlich bessere Leistung der Bernburger an diesem Tage nicht belohnt wurde.

Wirklich schade drum Männer und ein kleiner Tipp am Rande, ohne dass ich mich in Euer Trainingsprogramm einmischen will. **Arbeitet unbedingt an Eurer Chancenverwertung**, wählt entsprechende Übungsformen beim Training, kürzt konditionelle Bereiche – Kondition habt Ihr, das zeigen die Spiele. Und dann geht's nächste Woche mit Volldampf nach Egel!!!